

Leitfaden «Infomesse für Eltern mit Kleinkindern» im Kanton Basel-Landschaft

Möchten Sie Eltern* von Kleinkindern in Ihrer Gemeinde oder Ihrer Region zeigen, welche Angebote im Frühbereich es in Ihrer Gemeinde oder Ihrer Region gibt? Möchten Sie die Vernetzung und die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Akteurinnen und Akteuren im Frühbereich stärken? Möchten Sie dazu beitragen, dass junge Kinder besser vorbereitet in den Kindergarten kommen?

In diesem Leitfaden erhalten Sie Informationen zum Thema Infomesen und wie Sie eine solche Infomesse ohne grossen Aufwand und kostengünstig auch in Ihrer Gemeinde durchführen können.

Was ist eine Infomesse?

Kern einer Infomesse sind verschiedene Tische/Stände, an denen Fach- und Beratungsstellen, Vereine, Spielgruppen und andere Anbieterinnen und Anbieter ihre Angebote in den Bereichen Bildung, Freizeit, Gesundheit, Erziehung, Entwicklung und Kinderbetreuung vorstellen und direkt mit den Eltern in Kontakt kommen. In dieser Marktatmosphäre können sich Eltern und weitere Interessierte einfach und niederschwellig informieren und den zuständigen Fachpersonen direkt Fragen stellen. Dadurch werden Angebote bekannt gemacht und Hemmschwellen können abgebaut werden. Der Fokus bei einer «Infomesse für Eltern mit Kleinkindern» liegt darauf, alle Eltern von Kindern im Vorschulalter über die Angebote der Frühen Förderung zu informieren, so dass diese möglichst früh genutzt werden können.

Das Kernangebot kann durch Führungen in Fremdsprachen mit Interkulturellen Vermittlerinnen und Vermittlern erweitert werden, was die Erreichbarkeit von Eltern mit Migrationshintergrund erhöht. Weitere Ergänzungen sind Workshops und Kurzreferate von kantonalen Fachstellen oder externen Referentinnen und Referenten.

Mit einer Infomesse können auch Eltern erreicht werden, welche z.B. keine Mütter- und Väterberatung besuchen, oder die Informationen der Schule zum baldigen Kindergarteneintritt ihres Kindes nicht oder ungenügend verstanden haben. Es wird empfohlen, wenn möglich eine Spielecke oder eine separate Kinderbetreuung anzubieten, damit die Eltern sich in Ruhe informieren können.

Infomesen im Bereich Frühe Kindheit werden seit einigen Jahren erfolgreich in einzelnen Gemeinden des Kantons Basel-Landschaft sowie auch im Kanton Basel-Stadt jährlich oder zweijährlich an einem Samstag durchgeführt.

Wer ist die Zielgruppe?

Zielgruppe sind primär alle Eltern von Kindern im Alter von 0 – 4 Jahren. Die Zielgruppe kann eingegrenzt oder auf alle Eltern von Kindern im Vorschul- und Primarschulalter erweitert werden. Dies liegt im Ermessen der durchführenden Gemeinde.

* Die Infomesse richtet sich an alle Erziehungsberechtigte, welche im Regelfall die Eltern sind. Andere erziehende Erwachsene, insbesondere Stiefeltern oder Grosseltern werden nicht explizit erwähnt, sie sind aber mit dem Begriff Eltern mitgemeint.

Wer sind die Ausstellenden?

Folgende Institutionen / Fachpersonen können je nach Situation in der jeweiligen Gemeinde (gibt es z.B. ein lokales Familienzentrum oder nicht?) und gewählter Variante an die Infomesse eingeladen werden. Es handelt sich hierbei nicht um eine abschliessende Liste.

Bereich Gesundheit / Entwicklung:

- Fachpersonen Wochenbettbetreuung
- Mütter- und Väterberatung
- Hebammen
- HEKS Vitalina
- Schweizerischer Hebammenverband Sektion beide Basel
- Mundgesundheit BL
- Rotes Kreuz BL
- Fachpersonen Trageberatung
- Fachpersonen Rückbildung
- Fachpersonen Geburtsvorbereitung
- Fachpersonen Stillberatung
- Schulärztin / Schularzt
- Kinderärztin / Kinderarzt

Bereich Erziehung:

- Verein Sozialpädagogische Familienbegleitung Baselland
- Elternhilfe beider Basel
- Koordination Elternbildung (Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion / Allgemeine Weiterbildung)
- Regionales Elternforum, falls in der Region vorhanden (beispielsweise Elternbildung Leimental EBIL, Elternforum Region Liestal, Elternbildung Oberes Baselbiet EBOB, Elternbildung Reinach)
- Beratungsstelle für Schwangerschaft- und Beziehungsfragen
- Familien-, Erziehungs- und Jugendberatung FEJB

Bereich Betreuung:

- Ferienpass / Ferienbetreuung
- Kitas
- Schulergänzende Betreuung
- Tagesfamilien / KibeSuisse
- Entlastungsdienst des Roten Kreuz BL

Bereich Bildung /Freizeit:

- Familienzentrum
- Spielgruppe
- offene Kinderarbeit
- Schulleitung
- Kindergartenvertretung
- Bibliothek / Ludothek
- Regionale Musikschule
- Ausländerdienst Baselland / Frühe Sprachförderung
- Muki / Vaki Turnen
- Lokale Vereine

Wieviel kostet die Durchführung einer «Infomesse für Eltern mit Kleinkindern»?

Für die Durchführung einer Infomesse muss mit Kosten von CHF 3'600- 4'000.- gerechnet werden. Der grösste Kostenpunkt ist dabei die Raummiete. Falls ein Raum der Gemeinde kostenlos genutzt werden kann, z.B. Mehrzweckhalle, Schulräumlichkeiten o.ä., so verringern sich die Kosten um ca. die Hälfte auf CHF 1'800 – 2'000.-.

Für folgende Punkte muss mit Ausgaben (alles ungefähre Kostenangaben) gerechnet werden:

Flyergestaltung und Druck	CHF 500.- bis CHF 600.-
Flyerversand an Haushalte mit Kindern im Vorschulalter	CHF 400.- in einer Gemeinde mit 10'000 Einwohnern
Raumdekoration, Getränke und Snacks für Ausstellende, ev. Parktickets	CHF 300.- bis CHF 400.-
Interkulturelle Vermittlerinnen / Vermittler und Übersetzungen des Flyers	CHF 500.-
Werbeplakate	CHF 100.-

Die benötigten personellen Ressourcen für die Organisation des Anlasses variieren stark je nach Gemeinde und sind nicht in den oben aufgeführten Kosten enthalten. Die Durchführung der Infomesse kann auch an eine Organisation, z.B. ein Familienzentrum delegiert werden. Dabei entstehen eventuell zusätzliche Kosten.

Wie erhält meine Gemeinde finanzielle und fachliche Unterstützung für die Durchführung einer Infomesse?

Für die Durchführung einer «Infomesse für Eltern mit Kleinkindern» können ab dem Jahr 2023 Projektfördergelder bei der Dienststelle Berufsbildung, Mittelschulen und Hochschulen, Allgemeine Weiterbildung im Rahmen des Projektförderung Allgemeine Weiterbildung beantragt werden. Es können bis zu CHF 2'000 pro Gemeinde gesprochen werden. Um ein Gesuch einzureichen oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständige Ansprechperson, Marco Gähler, marco.gaehler@bl.ch, Tel.: 061 552 16 12.

Für Unterstützung bei der Auswahl von externen Referierenden so wie organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an die Abteilung Gesundheitsförderung der Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion des Kantons Basel-Landschaft. Zuständige Ansprechperson: Lisa Faust, lisa.faust@bl.ch, Tel.: 061 552 62 88.

Weitere Informationen zu Angeboten und Tätigkeiten des Kantons in der Frühen Förderung und in der Elternbildung finden Sie unter: www.fruehefoerderung.bl.ch und www.elternbildung-basel-land.ch. Ihre Infomesse kann auf diesen beiden Webseiten kostenlos beworben werden.